



Information

1 Einleitung

Fechten ist ein Sport mit großer Tradition.

Der heute bekannte Wettkampf entwickelte sich über die Antike und den mittelalterlichen Rittern zur heutigen olympischen Sportart.

Fechten zählt zu den Gründungssportarten der neuzeitlichen Olympischen Spiele. Bereits 1896 in Athen wurden daher Konkurrenzen in dieser Sportart durchgeführt.

Im Sportfechten gibt es drei Waffengattungen: **Florett, Degen und Säbel**.

Fechten gilt zwar als eine Kampfsportart, bezieht seine Faszination jedoch nicht nur aus der Kraft, Schnelligkeit und Reaktion, sondern auch aus seiner taktischen Vielfalt. Besonders geachtet wird auf Respekt und Anstand gegenüber dem Gegner.

Das beste Alter mit dem Fechten zu beginnen, liegt zwischen 9 und 13 Jahren.

Verein

Die Fecht-Union Linz besteht seit dem Jahre 1956 und gilt als das Österreichische Leistungssportzentrum im Degen-Fechtsport. Kein österreichischer Fechtverein hat so viele Staatsmeister in allen Altersklassen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren.

Der Schwerpunkt liegt in der nachhaltigen Jugendarbeit mit dem Anspruch, junge Menschen an den Leistungssport heranzuführen. Unsere Trainer sind daher auch im BORG für Leistungssport in Linz engagiert. Es wird jedoch auch dem Breitensport Augenmerk geschenkt, sodass jeder, der sich für den Fechtsport interessiert, bei uns gut aufgehoben ist.

Personen

Obmann der Fecht-Union Linz: Ing. Peter Casny

Staatlich geprüfte Trainer bei der Fecht-Union Linz sind die vielfachen Staatsmeister

Adolf Babler
Elke Radlingmaier
Robert Rigo

2 Ausrüstung:

Der Schwerpunkt der Fecht-Union Linz liegt auf dem Degenfechten, daneben kommen, vor allem bei Turnieren auch das Florett und der Säbel zum Einsatz:

Waffe		Ausstattung
Degen		Gewicht: max. 770 gr. Länge: max. 110 cm Etwas schwerere Stichwaffe Trefferfläche: Gesamter Körper
Florett		Gewicht: max. 550 gr. Länge: max. 110 cm Leichte Stichwaffe Trefferfläche: Oberkörper ohne Arme
Säbel		Gewicht: max. 500 gr Länge: max. 105 cm Hieb und Stichwaffe Trefferfläche: Oberkörper, Kopf, Arme
Körperkabel		Es wird mit elektrischer Trefferanzeige gefochten. Zur Kontaktherstellung zwischen Waffe und Treffereinrichtung wird ein Körperkabel benötigt.

Schutzkleidung

Auf Sicherheit wird im Fechten außerordentlicher Wert gelegt, die Verletzungsgefahr ist deutlich geringer als in anderen Sportarten.

Eine ordnungsgemäße Schutzkleidung ist von enormer Wichtigkeit. Unsere Trainer achten auf die korrekte Bekleidung und überprüfen diese regelmäßig.

Der Fechtanzug besteht aus Kevlargete, wie er auch für schussfeste Westen der Polizei verwendet wird. Der Stoff muss nachweislich bestimmten Kräften (üblicherweise 800 Newton) standhalten.

Fechtmaske		Fechtmaske mit Drahtgitter aus rostfreiem Stahl sowie Halsschutz aus Kevlar, 1600N
Jacke		Jacke aus Kevlar, 800 N
Unterziehweste (Plastron)		Zusätzlich vorgeschrieben eine Unterziehweste aus Kevlar, 800 N
Brustschutz für Frauen		Faserverstärkter Kunststoffschutz, bedeckt den gesamten vorderen Oberkörper
Hose		Fechthose aus Kevlar, 800 N
Handschuh		Handschuh mit Polsterung und langer Stulpe; üblicherweise aus Leder
Strümpfe		Kniestrümpfe aus Baumwolle
Schuhe		Spezielle Fechtschuhe oder normale Hallenturnschuhe



Die Sprache der Fechter ist französisch daher sind viele Ausdrücke in dieser Sprache üblich.

Die Ausrüstung wird in aller Regel am Anfang vom Verein zur Verfügung gestellt (ausgenommen Schuhe und Trainingsanzug)

Nach der Anfängerphase empfehlen wir jedoch die Anschaffung einer Ausrüstung.

Oftmals werden im Verein gebrauchte, jedoch noch voll funktionsfähige Ausrüstungen angeboten.

3 Training

Das Training ist in Leistungsgruppen eingeteilt, die aktuellen Trainingszeiten, Schnupperfechten oder andere Aktivitäten erfahren Sie von unseren Trainern oder auf unserer Homepage.

Trainingsgruppe	Zeitraum	Trainingsinhalt	Trainer
Anfänger	0 – 6/8 Monate	Ausrüstungskunde, Verhaltensrichtlinien, grundlegende Schrittfolgen, grundlegende Paraden und Angriffe, Stoßübungen, Freigefechte	Fr. Radlingmaier
Anfängerprüfung (Turnierreife)			
Fortgeschrittene Anfänger	8 - 16 Monate	Erste Turniererfahrung, erweitertes Techniktraining, Beinarbeit, taktische Grundlagen, Einzelunterricht, Freigefechte	Hr. Babler, Fr. Radlingmaier
Fortgeschrittene Jugend	Ab 16 Monate	Turniereinsätze (je nach Altersgruppe), intensives Techniktraining im Einzelunterricht, erweiterte taktische Fähigkeiten, Beinarbeit, Förderung Reflexe und Reaktionsfähigkeit, Freigefechte	Hr. Babler, Hr. Rigo
Trainingslager		Konditionstraining in den Sommerferien, Lehrgangstraining vor Schulbeginn	Fr. Radlingmaier, Hr. Babler, Hr. Rigo

Altersklassen

Jugend C	11 Jahre und jünger
Jugend B	12 – 13 Jahre
Kadetten	14 – 16 Jahre
Junioren	17 – 19 Jahre
Allg. Klasse	ab 20 Jahre

Die Trainingsintensität erweitert sich natürlich je nach Gruppe, Alter und Fortschritt. Am Anfang genügen 1 bis 2 Trainingseinheiten pro Woche, ab den fortgeschrittenen Gruppen sollte zumindest 2 bis 3mal pro Woche trainiert werden.

4 Kosten

Der Trainingsbetrieb und die Entschädigung für die Trainer werden mangels Sponsoren zur Gänze aus Mitgliedsbeiträgen und Förderungen von Sportunion, Land Oberösterreich und Stadt Linz bestritten.

Schnuppertraining: GRATIS

Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt 30 Euro/monatlich und 30 Euro als Jahresbeitrag an den Österreichischen Fechtverband. Dadurch erhält man die Startberechtigung bei Turnieren.

Für Geschwister gelten ermäßigte Mitgliedsbeiträge.

Bei Turnierteilnahmen wird vom Veranstalter üblicherweise ein Startgeld von 10 – 15 EUR einbehalten.


5 Kontakt, weitere Informationen

Obmann Ing. Peter Casny,

 0664/3105874

 peter.casny@fechtunionlinz.at

Sie erreichen uns auch im Internet: www.fechtunionlinz.at

oder besuchen Sie uns auf 

Trainingszentrum der Fecht-Union Linz

Otto-Glöckl-Schule (gegenüber der Herz-Jesu-Kirche)
Eingang Dürnbergerstrasse, 1. Untergeschoß

Für alle weiteren Fragen stehen Ihnen unsere Trainerriege im Trainingszentrum aber auch anwesende Eltern und natürlich unsere FechterInnen gerne zur Verfügung.

